



Merkblatt:

Was Sie bei der Reinigung bei einer Haushaltsauflösung beachten müssen, wenn die/der Verstorbene zuvor aufgrund einer akuten Atemwegserkrankung isoliert wurde

Stand: 20.04.2020

Wichtige Informationen

- Das Infektionsrisiko durch das neue Coronavirus (SARS-CoV-2) auf Oberflächen nimmt nach der Verunreinigung kontinuierlich ab. Es ist noch nicht klar, ab welchem Zeitpunkt kein Risiko mehr besteht. Studien mit anderen Viren derselben Familie deuten darauf hin, dass das Risiko in den meisten Fällen nach 72 Stunden wahrscheinlich deutlich reduziert ist. Kann mit der Haushaltsauflösung einige Tage zugewartet werden, erhöht das den Schutz der Reinigungsperson.
- Die Reinigung mit einem handelsüblichen Desinfektionsmittel (z. B. verdünntes Javelwasser), an dem sich jemand mit vermutetem COVID-19 aufgehalten hat, verringert das Übertragungsrisiko auf weitere Personen.
- Tragen Sie, wo immer möglich, Einweg- oder Spülhandschuhe und Überschürzen zur Reinigung.
- Reinigen Sie harte Oberflächen mit einem handelsüblichen Desinfektionsmittel. Achten Sie besonders auf häufig berührte Bereiche und Oberflächen, wie z.B. Geländer in Fluren und Treppenhäusern und Türgriffe.
- Waschen Sie Ihre Hände regelmäßig 20 Sekunden lang mit Seife und Wasser.
- Waschen Sie nachdem Sie die Handschuhe, Überschürze und anderen Schutzmittel entfernt haben, die Sie beim Reinigen verwendet haben.

Weitere Informationen über das neue Coronavirus finden Sie auf der Website des Bundesamtes für Gesundheit (BAG): www.bag.admin.ch/neues-coronavirus.

Persönliches Schutzmaterial

- Tragen Sie Einweg- oder Spülhandschuhe und Überschürzen zur Reinigung. Entsorgen Sie diese nach der Reinigung in Plastikmüllsäcken und werfen Sie den Plastikmüllsack in den normalen Hausmüll.

Reinigung und Desinfektion

- Verwenden Sie Einwegtücher oder Papierrollen und Einwegmops, um harte Oberflächen, Böden, Stühle, Türgriffe und Sanitäreanlagen zu reinigen.
- Reinigen Sie:
 - Bereiche, in denen die symptomatische Person nur wenig Zeit verbracht hat, wie z.B. Korridore, die aber nicht sichtbar mit Körperflüssigkeiten verunreinigt sind, mit einem handelsüblichen Desinfektionsmittel.
 - häufig berührte Oberflächen wie in der Wohnung (wie z.B. Türgriffe, Telefone, Bettrahmen, Nachttische, Esstische oder Küchenschränke) mit einem handelsüblichen Desinfektionsmittel.
 - die Bad- und Toilettenflächen mit einem handelsüblichen Desinfektionsmittel.
 - alle Gegenstände gründlich, die sichtbar mit Körperflüssigkeiten kontaminiert sind, erst mit Wasser und Seife und dann mit einem handelsüblichen Desinfektionsmittel.

- Wenn ein Teppich sichtbar mit Körperflüssigkeiten verunreinigt ist, reinigen Sie den Teppich gemäss den Herstelleranweisungen mit einem geeigneten Reinigungsmittel. Ist dies nicht der Fall, saugen Sie den Teppich nach frühestens 72 Stunden gründlich mit dem Staubsauger.
- Beachten Sie beim Arbeiten mit den Desinfektionsmitteln die Warnungen und Hinweise zur sicheren Anwendung wie «nur bei geöffneten Fenster verwenden». Vermeiden Sie Spritzer und Sprühnebel beim Reinigen.
- Entsorgen Sie alle verwendeten Tücher und Mopp-Köpfe in verschliessbaren Plastiksäcken.
- Gegenstände, die stark mit Körperflüssigkeiten verunreinigt sind und nicht durch Waschen gereinigt werden können, sollten entsorgt werden.

Wäsche

- Waschen Sie Kleider, Bettwäsche und Badhandtücher gemäss der Waschanleitung in der Waschmaschine. Benutzen Sie dabei die höchstmögliche Temperatur und lassen Sie die Wäsche gut durchtrocknen. Wäsche, die mit der erkrankten Person in Kontakt gekommen ist, kann mit der anderen Wäsche zusammen gewaschen werden.
- Schütteln Sie die schmutzige Wäsche nicht. Dies minimiert die Möglichkeit der Verbreitung des Virus durch die Luft.
- Reinigen Sie alles, was für den Wäschetransport verwendet wird, mit einem handelsüblichen Desinfektionsmittel.

Geschirr und Küchenutensilien

- Reinigen Sie Haushaltsgegenstände wie Geschirr, Gläser, Tassen und Küchenutensilien in der Abwaschmaschine oder sorgfältig mit Wasser und Seife von Hand.

Abfall

- Entsorgen Sie Verbrauchsgüter, die nicht gereinigt werden können mit dem normalen Abfall (beispielsweise geöffnete Lebensmittel).
- Entsorgen Sie die Abfälle und die Plastiksäcke mit den entsorgten Reinigungsmaterialien in einem Gemeindeabfallsack.